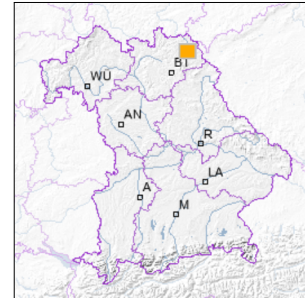


Angewandte Geologie

Haidberg SSE Förbau



Geotop-Nummer: 475R025



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 707.801

Nordwert: 5.565.304

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.203387° N

Längengrad: 11.912060° E

Objekt-ID: 5737GT015006

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 09.12.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Schwarzenbach a.d.Saale
Landkreis/Stadt:	Hof
Topographische Karte (TK25):	5737 Schwarzenbach a.d.Saale
Geländehöhe:	559 m NN
Größe (Länge x Breite)	600 x 80 m
Fläche:	48.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Münchberger Gneismasse

Kurzbeschreibung des Geotops

Nördlich des Förmitzspeichers erhebt sich der bewaldete Höhenrücken des Haidbergs. Er besteht aus verwitterungsresistentem Serpentin und wurde daher als landschaftsprägender Härtling herauspräpariert. Über den Gipfel führt ein unmarkierter Weg bzw. Trampelpfad. Entlang dieses Weges existieren vor allem im Gipfelbereich zahlreiche Felsen, an denen das Gestein studiert werden kann. Am südwestlichen Ende des Haidbergs befindet sich ein kleiner aufgelassener Steinbruch und ein mittelalterlicher Burgstall mit mehreren Ringwällen, der teilweise aus dem harten Serpentin herausgeschlagen wurde. Der Bereich des Burgstalls ist als Bodendenkmal gesetzlich geschützt.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Felshang/Felskuppe
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Felskuppe
2	Härtling
3	Gesteinsart
4	Bearbeiteter Fels
5	Steinbruch/Grube

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Prasinit-Phyllit-Serie	Neoproterozoikum
2	Serpentinit	ohne Alterseinstufung

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Serpentinit

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Bodendenkmal

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Dietel (1959): Der Burgstall auf dem Heidberg bei Förbau. - Der Siebenstern 28/1.
2	Rost (1956): Ultrabasische Gesteine in der Münchb. Gneismasse. - Geol. Bav. 27.
3	Emmert & Stettner (1968) Erläuterungen zur GK25, Bl. 5737

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Blick vom Burgstall Richtung Haidberg-Gipfel. Der Graben der Befestigungsanlage ist erkennbar (Foto: Georg Loth).



Bild 2: Haidberg-Gipfel mit Kiefernbewuchs und Serpentin-Felsen (Foto: Georg Loth).



Bild 3: Alter Serpentin-Steinbruch am Südwestende des Haidbergs (Foto: Georg Loth).

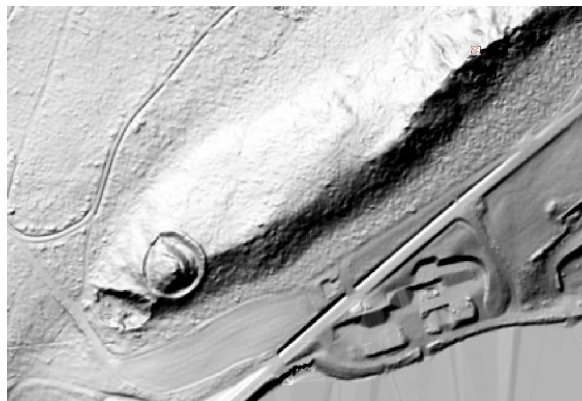


Bild 4: Steinbruch, Burgstall und Härtlingsrücken im Digitalen Geländemodell.

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung